

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	20.07.2011

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/1515/11) am 06.07.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Helmut Hannert , Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky , Frau Ute Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Jens Drübert ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Paul Yves Ramette , Herr Andreas Weigel ,

vom Wuppertaler Jugendrat

Frau Janine Horn,

als Gast

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Siegfried ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der WfW

Herr Sascha Trelle ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dirk Kanschat , Frau Ilona Schäfer , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Michael Drecker ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Er weist darauf hin, dass TOP 6 wegen weiteren internen Abstimmungsbedarfes von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Ferner weist er auf den zusätzlich zu TOP 8 ausliegenden Zuschuss-Antrag des RSC Cronenberg sowie sein Anschreiben hierzu hin.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 06.07.2011

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Beratung dieses Zuschuss-Antrags in den öffentlichen Teil der Sitzung verlegt.

Einstimmigkeit.

Herr Stv. Vorsteher fragt mit Bezug auf TOP 2.1 der letzten Sitzung nach dem Ergebnis der Bereisung der Bürgerbüros, insbesondere in Bezug auf das Mietverhältnis bzw. den Leerstand. Am liebsten wäre ihm natürlich die weitere Nutzung durch Einrichtungen der Verwaltung.

Herr von Wenczowsky verweist auf das Schreiben des Oberbürgermeisters bzw. des Stadtdirektors, dass nach 12 Monaten bzgl. des Betriebs in den Bürgerbüros Bilanz gezogen werden soll. Seitens der Bezirksvertretung werde sicherlich innerhalb dieses Zeitraumes nichts unternommen, die räumlichen Verhältnisse zu ändern. Vielmehr werde man versuchen darzustellen, dass eine auf zwei halbe Tage beschränkte Öffnungszeit für Cronenberg nicht ausreiche. Insofern sollte man überlegen, ob ein Antrag – wie von den Grünen in der letzten Sitzung gestellt – hilfreich sei.

Herr Siegfried schließt sich dem inhaltlich an und teilt mit, die Bereisung werde erst Mitte Juli stattfinden. Das Mietverhältnis für das Cronenberger Bürgerbüro wäre jährlich zum Ende August mit einem halben Jahr Frist kündbar. Es hätte bei entsprechender Absicht also bereits im Februar gekündigt werden müssen.

1 Wuppertaler Jugendrat

Frau Horn teilt mit, für Cronenberg gebe es aktuell keine Projekte des Jugendrates. Sie selbst melde sich heute für ein Jahr wegen eines Auslandsaufenthaltes von der Bezirksvertretung ab. Von der nächsten Sitzung an werde Frau Shala an den Sitzungen teilnehmen.

2 Bebauungsplan Nr. 1168 - Borner Schule - Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/0501/11

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 06.07.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1168 - Borner Schule - für den

Geltungsbereich nördlich der Solinger Straße, im Osten von der Borner Straße, im Norden von der Straße Nachtigallenweg und im Westen von einer Linie begrenzt, die westlich des Grundstückes Nachtigallenweg Nr. 15 ausgeht und westlich des Grundstückes Solinger Straße Nr. 6 an die Solinger Straße anschließt - wie in der Anlage 01 dargestellt -, wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens gem. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Im Hinblick auf die Unterrichtung und Erörterung i. S. des § 3 Abs. 1 BauGB wird eine Veranstaltung unter Vorsitz des Bezirksbürgermeisters stattfinden.

Einstimmigkeit

**3 Fluchtlinienplan Nr. 968/ Straße Schwabhausen
Satzungsbeschluss zur Aufhebung
Vorlage: VO/0502/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 06.07.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Fluchtlinienplans Nr 968 betrifft die Straße Schwabhausen im Abschnitt zwischen Ringstraße und Herichhauser Straße, wie in den Anlagen 01 und 02 dargestellt.
2. Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 968/ Straße Schwabhausen - wird gem. § 10 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.
3. Das Bebauungsplanverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

**4 Bebauungsplan Nr. 1158 - Gewerbegebiet Unterkirchen -
Behandlung der Stellungnahme, Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0503/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 06.07.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1158 - Gewerbegebiet

Unterkirchen – erfasst das Gebiet südwestlich des von der Berghauser Straße abzweigenden Abschnittes der Straße Unterkirchen - wie in Anlage 03 näher kenntlich gemacht -.

2. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu dem Planverfahren eingegangene Stellungnahme wird gemäß dem Vorschlag der Verwaltung, wie er in der Anlage 01 dargelegt ist, behandelt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 1158 - Gewerbegebiet Unterkirchen - wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Das Bebauungsplanverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB i. Verb. m. § 9 Abs. 2a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

5 **Bebauungsplan Nr. 1152 - Rather Straße -
Offenlegungsbeschluss**
Vorlage: VO/0524/11

Die Beratung wird nach kurzer Diskussion einvernehmlich auf die nächste Sitzung vertagt, da die Entwässerung nun anders vorgesehen ist als in der Bürgeranhörung zum Bebauungsplan dargestellt. Daher soll zunächst eine weitere öffentliche Bürgerinformation mit den WSW zu diesem Thema stattfinden.

6 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1169 V - Rigi-Kulm-Center -
mit Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 68 B
- Einleitungsbeschluss -**
Vorlage: VO/0531/11

Die Drucksache wird von der Verwaltung wegen weiteren internen Abstimmungsbedarfes zurückgezogen.

7 **Berichte und Mitteilungen**

7.1 **Stellungnahme zum Bürgerantrag auf Verlegung der Haltestelle Lenzhaus**

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis von der Stellungnahme des Ressorts 104.22 vom 16.06.2011.

7.2 **Einladung zum Sommerfest der Lebenshilfe e. V.**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Einladung zum 09.07.2011.

8 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

Damen Europameisterschaft im Rollhockey vom 24.-29.10.2011 in Cronenberg

Hier: Bezuschussung der Kunststoffbandenerneuerung

Dem RSC Cronenberg wird auf seinen Antrag vom 30.06.2011 ein Zuschuss aus freien Mitteln der Bezirksvertretung von 2.000,00 € zur Erneuerung der Kunststoffbande des Spielfeldes anlässlich der Damen Europameisterschaft im Rollhockey vom 24.-29.10.2011 in Cronenberg gewährt.

Einstimmigkeit.

Michael-Georg von Wenczowsky
Bezirksbürgermeister

Holger Müller
Schriftführer